Sehr geehrte Damen und Herren

Am 19. März 2021 haben Sie als Vertreter:in der Bevölkerung des Kantons St. Gallen im Nationalrat JA zu den Verschärfungen des Covid-Gesetzes gesagt, resp. sich der Stimme enthalten und damit die Grundlage geschaffen für:

- weitreichende Vollmachten für den Bundesrat ohne Kontrollaufsicht, was Willkür Tür und Tor öffnet (Art. 1a Kriterien und Richtwerte)
- die Einführung einer Zweiklassengesellschaft durch Impfprivilegien (Art. 3a Geimpfte Personen) und durch das Covid-Zertifikat (Art. 6a Impf-, Test- und Genesungsnachweise)
- Impfnötigung, durch angekündigte Zutrittsbeschränkungen ohne Covid-Zertifikat in allen Bereichen des Lebens (Art. 6a Impf-, Test- und Genesungsnachweise)
- die Einführung von Massenüberwachung, durch ein «umfassendes, wirksames und digitales Contact-Tracing» (Art. 3 Abs. 7 Buchstabe a)

Gegen die Covid-Verschärfungen wurde innert weniger Wochen mit 187'000 Unterschriften das Referendum ergriffen, das Volk hat damit am 28. November 2021 das letzte Wort.

40% der Bevölkerung haben bereits bei der ersten Abstimmung im Juni erkannt, dass die vermeintliche Lösung des Parlaments unsere verfassungsmässig garantierten Freiheiten bedrohen, zur Spaltung der Gesellschaft, zu Massenüberwachung und zu Bundesrats-Willkür führen. Selbst die Hilfszahlungen an die Wirtschaft konnten einen grossen Teil der Bevölkerung nicht von einem NEIN abhalten. Die Hilfszahlungen stehen bei der Abstimmung im November nicht mehr zur Debatte.

Wo stehen Sie als Volksverter:innen in dieser äusserst wichtigen Angelegenheit? Haben Sie im März vor allem aufgrund der Hilfszahlungen für dieses Gesetz gestimmt? Glauben Sie immer noch, dass Spaltung der Gesellschaft, Massenüberwachung und Diskriminierung von Teilen der Bevölkerung der richtige Weg ist?

Womöglich sind Sie gerade dabei, den Anschluss an ihre Wählerschaft zu verlieren.

Ich fordere ich Sie hiermit auf, sich für die kommende Volksabstimmung aktiv und unmissverständlich für ein "NEIN zu den Verschärfungen des Covid-Gesetzes" einzusetzen.

Auf www.weckruf-ans-parlament.ch wird ihre Abstimmungsempfehlung für den 28. November beobachtet und veröffentlicht. Schaffen Sie Klarheit und informieren Sie uns mit einem Mail an kontakt@weckruf-ans-parlament.ch, dass Sie sich für ein NEIN zu den Covid Verschärfungen einsetzen. Solange wir nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Sie sich immer noch - wie am 19. März 2021 - für die Verschärfungen des Covid Gesetzes aussprechen.

Mit herzlichen Grüssen

Luzia Osterwalder

Luzia Osterwalder
Tambourenstrasse 5
CH-9000 St. Gallen SG
Telefon: (0041) (071) 288 56 57
E-Mail: natuerl.behand@bluewin.ch
InstitutFuerNatürlicheBehandlung
Tierversuchsverbot Schweiz Co-Präsidentin
Parteifrei SG
Gemeinwohl-Ökonomie
Corona-Transition

☺ E-Mail erstellt und gesendet mit meinem OPAL 7.4 und 100% reinem Naturstrom (SolarPeace.org).

OPAL ist eine Software für Frieden auf Erden. «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst»